

PRESSEMITTEILUNG

Social Media Analyse zu Apple's iPad: Positive Einstellung, aber keine große Kauflust unter Twitter-Usern

Die Attensity Group untersuchte 55.000 Tweets innerhalb von vier Tagen

Kaiserslautern, 4. Februar 2010 – Die Attensity Group hat mit seinem Produkt Attensity Analyze (zum Real-Time Monitoring sozialer Netzwerke und zur semantischen Analyse unstrukturierter Daten) untersucht, wie die Ankündigung von Apple am 27. Januar 2010 zum neuen iPad™ in den sozialen Medien aufgenommen wurde und welche Kaufabsichten die User hegen. Hierzu wurde eine Stichprobe von 20.000 Twitter-Einträgen („Tweets“) untersucht, die etwa zwei Stunden vor Apple's Ankündigung erschienen waren, eine ebenso große Stichprobe zwei Stunden nach der Ankündigung sowie eine Stichprobe von 15.000 Einträgen vier Tage später.

Vor der Ankündigung ließ sich das Stimmungsbild als eher positiv charakterisieren: 37% mochten das iPad, 30% mochten es nicht und 17% waren neutral eingestellt. 2% offenbarten starke positive und 13% starke negative Gefühle bezüglich des iPads.

Kurz nach der Ankündigung wurde das Stimmungsbild deutlich positiver: 63% mochten das iPad, 24% mochten es nicht und 4% waren neutral. 8% zeigten starke positive und nur 1% starke negative Gefühle bezüglich des iPads. Vier Tage nach der Ankündigung hatte sich die Stimmung kaum verändert: 60% mochten das iPad, 25% mochten es nicht und 4% waren neutral. 9% zeigten stark positive und 2% stark negative Gefühle.

Zusätzlich wurde untersucht, über welche Themen sich die User, die das iPad mögen, unterhielten: 48% über Applikationen, 38% über den Ver-

gleich zum iPhone, 8% über die Bildschirm-Qualität, 4% über die Tastatur und 2% über die Rolle des iPads als möglicher „Killer“ des Amazon Kindle™.

Für diejenigen User, die sich dem iPad gegenüber negativ eingestellt zeigten, waren folgende Themen vorrangig: „Fehlender Adobe® Flash Support“ (41%), „Ich besitze bereits ein iPhone“ (28%), „Ich liebe mein Kindle“ (26%), „Batterie nicht austauschbar“ (3%) und „keine Kamera“ (3%).

Abschließend wurden die Kaufabsichten der User genauer beleuchtet. Während sich vor der iPad-Ankündigung die Zahl der möglichen iPad-Käufer und der „iPad-Verweigerer“ auf niedrigem Niveau etwa die Waage hielten, schnellte die Zahl der möglichen iPad-Käufer am 27. Januar – dem Tag der iPad-Ankündigung – auf fast 30% hoch. Doch schon einen Tag später konnten nur noch etwa 5% möglicher iPad-Käufer identifiziert werden. Dieser Wert nahm bis zum 31. Januar weiter ab und lag seit dem 29. Januar konstant unter der Zahl derer, die das iPad nicht kaufen wollten.

Die Attensity Group wird dieses Thema weiter verfolgen und in den nächsten Wochen eine weitergehende Untersuchung veröffentlichen. Die ausführliche Analyse mit einigen Grafiken finden Sie hier: <http://www.attensity.com/en/Company/Blog/2010/02/iPad.php>

Über Empolis

Empolis, an Attensity Group Company, bietet eine integrierte Suite von Business Applications, die mit Hilfe semantischer Informationstechnologien die exponentiell wachsende Menge unstrukturierter Daten analysieren, interpretieren und automatisiert verarbeiten kann. Entscheider, Experten, Supportmitarbeiter und Kunden erhalten so stets situations- und aufgabengerecht genau das Wissen, das für ihre Arbeit relevant ist.

Empolis ist der Lösungslieferant für Firmen und Organisationen, die den hohen Nutzen eines intelligenten Informationsmanagements für ihr Unternehmen erkannt haben. Informationen aus unterschiedlichsten Formaten und beliebiger Herkunft werden automatisch zu Wissen aufbereitet und in Echtzeit zum Entscheider geliefert. Information wird zu nutzbarem Wissenskapital und Geschäftsprozesse werden optimiert.

Viele namhafte nationale und internationale Unternehmen sowie öffentliche Institutionen vertrauen bereits auf Empolis-Lösungen und unser über 20-jähriges Branchen- und Prozess-Know-how. Weltweit nutzen mehr als 220.000 Anwender in Unternehmen Geschäftsanwendungen der Attensity Group.

www.empolis.de

Ansprechpartner Empolis GmbH:

Martina Tomaschowski
Empolis GmbH
Europaallee 10
67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 303 5503
Mobil: +49 170 233 7849
Email: martina.tomaschowski@empolis.com

Thomas Huber
semanticom GmbH
Unter den Linden 21
10117 Berlin

Telefon: +49 30 74 69 73 97
Mobil: + 49 151 14 96 58 10
Email: Thomas.Huber@semanticom.eu